



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 15.05.2023

Fachbereich	Stadtentwicklung und Baurecht
Fachdienst	Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	06.06.2023	beschließend

### Kreisweites mobilstationsbasiertes Fahrradverleihsystem

#### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz begrüßt die Initiative des Kreises Wesel zur Etablierung eines kreisweiten mobilstationsbasierten öffentlichen Fahrradverleihsystems und beauftragt die Verwaltung, die Absichtserklärung gegenüber dem Kreis Wesel abzugeben.

#### Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Ja, die Absichtserklärung hat zwar keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen; diese werden jedoch mit Einreichen des Förderantrags und vor allem nach einer Bewilligung teilweise mittelbar über den Kreisumlage-Mechanismus und teilweise unmittelbar in einem künftigen Haushaltsplan durch entsprechende Mittel abzubilden sein. Die Höhe ist derzeit noch nicht bekannt.

#### Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input checked="" type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input type="checkbox"/> keine
Begründung:	Mit der Umsetzung würde ein neues, klimafreundliches Mobilitätsangebot für Bürgerinnen und Bürger, Touristinnen und Touristen, Gewerbetreibende etc. geschaffen. Ein kreisweites mobilstationsbasiertes Fahrradverleihsystem kann somit zu einer Mobilitätswende beitragen, die sich positiv auf die Kohlenstoffdioxid Einsparung auswirkt.		

#### Sachdarstellung:

In Zeiten des Klimawandels sind Städte dazu angehalten sich mit einer klimafreundlichen und nachhaltigen Mobilität auseinanderzusetzen. Dabei bilden Mobilstationen einen wesentlichen Baustein für eine vernetzte Mobilität, mittels einer Verknüpfung von Bus, Bahn, Fahrrad und PKW. Zusätzliche bauliche Anlagen, wie z. B. „Park and Ride“ Stellplätze oder Fahrradabstellanlagen führen zu einer Attraktivitätssteigerung von Mobilstationen. Mit der Einführung eines mobilstationsbasierten Fahrradverleihsystems kann das klimafreundliche und nachhaltige Mobilitätsangebot gestärkt und die Multimodalität gefördert werden, weil eine Weiterfahrt mit einem (Leih-)fahrrad nach der Nutzung von Bus und Bahn ermöglicht wird. Somit können öffentlich zugängliche Leifahräder punktuell die Lücken in den Fahrplänen und Liniennetzen von Bussen und Bahnen füllen.

Im Controlling-Bericht des Jahres 2020 betr. Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde wird beschrieben, dass eine Veränderung der Verkehrsmittelwahl zugunsten des Fahr-

rads aktuell nur schwer zu quantifizieren ist. Mit der Umsetzung eines Leihfahrrad-Angebots ergibt sich eine kleine Chance, projektbezogene Fortschritte rund um die Fahrradfreundlichkeit von Voerde zu dokumentieren (quantitativ: Anzahl Ausleihen pro Monat / Jahr, Anzahl Fahrradkilometer / Streckenverlauf pro Monat / Jahr; qualitativ: Erfahrungsberichte von Nutzenden sammeln). Daraus ableitend können wertvolle Erkenntnisse für die weitere Nutzung oder den Ausbau / Verlagerung des Fahrradverleihsystems gewonnen werden.

In vielen Städten und Metropolen wurden öffentliche Fahrradverleihsysteme etabliert. Hier können Städte wie Köln, München oder Wien genannt werden. Das „metropolradruhr“ kann als weiteres Beispiel identifiziert werden. Aber auch ländliche Regionen befassen sich zunehmend mit Fahrradverleihprojekten. Hier kann das e-Bike- und Fahrradverleihsystem Elbe-Elster in Finsterwalde oder das Eifelbike im Kreis Euskirchen angeführt werden.

Zusätzlich zu der bereits bestehenden Fördermöglichkeit, welche über die Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement des Landes NRW abgedeckt ist, schlägt die Kreisverwaltung ein 3-jähriges Modellprojekt in Trägerschaft des Kreises vor. Den bei einer Förderung noch übrigbleibenden Eigenanteil würde zur Hälfte der Kreis übernehmen, der verbleibende Anteil ist von den Kommunen zu leisten.

Der Kreis Wesel hat den Beschluss gefasst ein kreisweit verfügbares öffentliches stationsbasiertes Fahrradverleihsystem einzuführen. Der Kreistag hat die Kreisverwaltung beauftragt, die Möglichkeiten eines Modellprojektes für ein kreisweites Fahrradverleihsystem mit den Kommunen zu klären und anzubieten, dieses System in den kommunalen Ausschüssen vorzustellen. Herr Augustin, Mobilitätsmanager des Kreises, wird das Modellprojekt in der Sitzung vorstellen und Rückfragen beantworten. Die detaillierte Stationsplanung des mobilstationsbasierten Fahrradverleihsystems, die eine genaue Anzahl und Verortung der Fahrradverleihstationen beinhaltet, würde in weiteren Ausschüssen beraten und jeweils entsprechende Beschlussvorschläge vorgelegt werden.

Die Stadtverwaltung begrüßt die Initiative, zu der es bereits einen fachlichen Austausch im Koordinierungskreis Mobilität Kreis Wesel mit den übrigen Kommunen gegeben hat und empfiehlt die Absichtserklärung gegenüber dem Kreis Wesel zu unterzeichnen.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Absichtserklärung kreisweites Fahrradleihsystem

